



Pressemitteilung Nr. 18

vom 9. Mai 2023

Dressur-Kür um den Preis der GBG geht an Isabell Werth

(pbb) Die erfolgreichste Reiterin der Welt, Isabell Werth (Rheinberg), setzte sich am Schlusstag des 59. Mannheimer Maimarkt-Turniers in der Dressur-Kür um den Preis der GBG – Raum für Zukunft auf dem 17-jährigen Westfalen-Wallach Emilio mit 82.630 Prozentpunkten durch. „Ich habe ihn praktisch von Kindesbeinen an, und er ist ein echtes Charakterpferd.“ Heute, so die siebenmalige Olympiasiegerin, sei er ein bisschen „an“ gewesen, „aber wir beide haben uns in den letzten 12 Jahren gut arrangiert“. Isabell Werth weiter: „Ich bin sehr stolz auf ihn, und er wird Ende des Jahres in Rente gehen!“ Für den Erfolg gab es 3.337 Euro Preisgeld.

Als Zweite platzierte sich die zweimalige Team-Olympiasiegerin Dorothee Schneider aus Framersheim. Sie hatte die elfjährige Oldenburger Stute Sisters Act MT OLD gesattelt und wurde von den internationalen Richtern mit 79.665 Prozent belohnt, außerdem erhielt sie 2.737 Euro. „Ich bin superhappy. Die Stute habe ich fünfjährig übernommen und im letzten Jahr erstmals international in einer Kür eingesetzt. Die Musik passt perfekt, und ich bin richtig stolz! Ich habe mich schon während der Prüfung gefreut und konnte sie richtig genießen. Deshalb habe ich schon da gelächelt. Jetzt gehe ich nach Ludwigsburg, nach Wiesbaden und dann zur DM nach Balve!“

Dritte wurde Jasmin Schaudt aus Onstmettingen, die Frau des zweimaligen Mannschafts-Olympiasiegers Martin Schaudt (1996 Atlanta und 2004 Athen), der auch ihr Trainer ist. Sie saß auf dem 13-jährigen Hannoveraner Fuchswallach Fano und kassierte am Ende 76.190 Prozent – und 2.036 Euro Preisgeld. „Ich bin sehr zufrieden, dass ich mich so tollen Reiterinnen, die ich sehr bewundere, so annähern konnte. Das war die zweite Kür mit Fano und jetzt sein bestes Ergebnis – es war richtig toll!“

